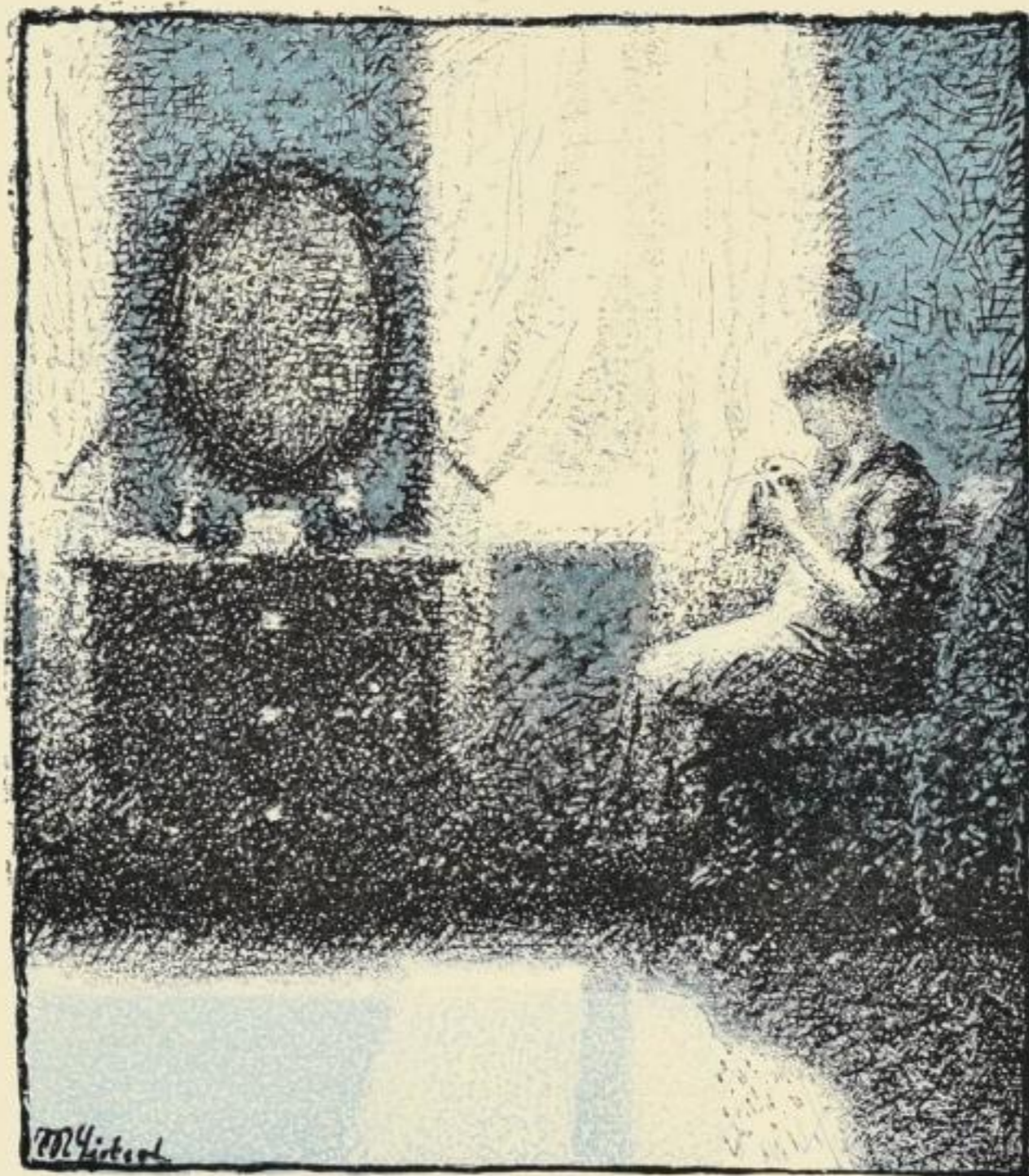


## Fischers Bibliothek zeitgenössischer Romane

Soeben gelangte zur Ausgabe:



*Frau Ellin Röte*  
Felix Holländer

Fischers Romanbibliothek  
in Leinen **1 Mark** 1 Mk, 25 Pf

①

Wer sich ohne Schuld weiß, werfe den ersten Stein auf sie.

## Verlag von Hermann Böhlau's Nachfolgern in Weimar

Auf Grund der zahlreichen Nachfragen von Leitern der **höheren Schulen, Seminaren, Mädchenlyceen** usw. nach einer wohlfeileren Ausgabe des zu unterrichtlichen Zwecken vorzüglich geeigneten Werkes haben wir uns entschlossen, für die Restauflage

den Preis von 10 Mark **auf 6 Mark** zu ermäßigen für

Z

# Das klassische Weimar

Nach Aquarellen von Peter Wolke

Mit erläuterndem Text von E. Scheidemantel

12 Bilder in Mappe 6 Mark

(Bildgröße 16,5 × 23,5 cm; Mappengröße 30 × 40 cm)

**Inhalt:** 1. Goethes Gartenhäuschen. 2. Wohnhaus der Frau von Stein. 3. Das Römische Haus. 4. Bastille und Schloß. 5. Der Marktplatz. 6. Unterer Eingang zum Wittumspalais. 7. Gesellschaftszimmer im Wittumspalais. 8. Das alte Theater. 9. Schillers Wohnhaus an der Esplanade. 10. Herders Wohnhaus hinter der Stadtkirche. 11. Goethes Wohnhaus am Frauenplan. 12. Garten an Goethes Wohnhaus.

Eingedenk des Goethischen Wortes: „Wer den Dichter will verstehen / Muß in Dichters Lande gehen“ führen wir den Literaturfreund an der Hand meisterhafter bildlicher Darstellungen und unter dem Geleit erklärender Worte zu den denkwürdigsten Stätten Weimars aus der Zeit Goethes, Schillers, Herders und Wielands, aus der Zeit Karl Augusts und Anna Amalias.

Der in Weimar geborene, in Goethes Geburtsstadt Frankfurt lebende Maler Peter Wolke hat jene Stätten in künstlerisch vollendeten Aquarellbildern mit geschichtlicher Treue — sie gründen sich auf archivalische Studien — wiedererweckt. Die Vervielfältigungen der Bilder sind in



Verkleinerte Wiedergabe von Tafel 4:  
Bastille und Schloß

der hervorragenden Kunstanstalt von Meisenbach, Riffarth & Co. in Berlin in Dreifarbendruck hergestellt und geben die Originale in erstaunlicher Treue wieder, ja, sie wirken geradezu wie die Originale selbst.

Der erläuternde Text entstammt der Feder eines hervorragenden Kenners der damaligen Zeit, des Goetheforschers Professor Dr. E. Scheidemantel, ebenfalls eines geborenen Weimarsers.

Der Verfasser gibt keine trockene Beschreibung der Bilder, sondern fügt in lebendiger Darstellung Bild an Bild zu einem abgeschlossenen Ganzen. Eine anregende Wanderung auf klassischem Boden!

**Empfehlen** Sie nach wie vor das schöne Werk jedem Freunde Weimars, den Käufern von Klassiker-Ausgaben und Literaturgeschichten. Sie finden begeisterte Abnehmer in höheren Schulen und literarischen Zirkeln.

**Aus Urteilen der Presse:** „Künstler und Gelehrter haben hier ein Werk von bleibender Bedeutung geschaffen“ (Hamburger Nachrichten) — „eine prächtige Gabe, der eine weite Verbreitung lebhaft zu wünschen, und wie zu hoffen steht, auch sicher ist“ (Literarisches Zentralblatt) — „Es läßt sich nicht leicht ein edleres Geschenk denken, wodurch man einen für unsere großen Dichter begeisterten Schüler mehr erfreuen könnte, als diese Bilder“ (Blätter für das bayrische Gymnasialwesen). :: :: :: :: :: ::

Im Wechselrahmen oder jedes Bild für sich eingerahmt, bilden die zwölf Bilder einen sehr schönen Wandschmuck für Schulräume und Studierstube.

**Sie**  
**verdienen jährlich**  
**an 100 Abonnenten**  
 der beiden bestabaffierten  
 Zeitschriften

Beyer's  
**Deutsche**  
**Moden-Zeitung**  
 24 Hefte

Beyer's  
**Unser**  
**Hausfreund**  
 52 Hefte

**366<sup>~</sup>** MK

**520<sup>~</sup>** MK

Außerdem für jeden Abonnent über  
 die bisherige Höchstkonzinuation

**1<sup>65</sup>** MK

**2<sup>60</sup>** MK

als Zuschuss  
 durch ein volles Freiquartal.

Verlag Otto Beyer Leipzig

NICHTERN

# Ein glanzvolles Dreigestirn!!



**!!Sortimenter!!**  
**(Z) Drei (Z)**  
**standard-**  
**works**  
 nenn' ich Euch,  
**inhaltschwer,**  
**ihr Lob**  
**geht von Munde**  
**zu Munde!**



. . . In dieser Weibestimmung las ich dort droben einen Roman zu Ende, der, vom Strahle echter Poesie überhaucht, die Ruhmeszeit dieser deutschen aller Burgen in wunderbarem Glanze vor uns neu ersehen läßt: Im Zauber der Wartburg heißt der Roman, Gustf. A. Müller sein Dichter! Mit voller Bewußtheit sage ich: sein Dichter! — denn ein Dichter schuf dieses herrliche Kunstwerk mit urwüchsiger Kraft! Das singt und klingt in dem Buche . . . . . (Aus Emil Wellenbergs spaltenlangem Sonderartikel im „Türmer“.)

- G. A. Müller, Im Zauber der Wartburg.** Br. M. 6,50  
gebunden M. 8.—. Prachtroman aus der Glanzzeit der Wartburg.
- A. Achleitner, Das Postfräulein.** Broschiert M. 4.—, eleg.  
gebunden M. 5.—. **Tiroler Hochlandsroman.** Achleitners bestes Werk! — Leihbibliotheken!!
- J. v. Puttkamer, Das Duallamädchen.** Broschiert M. 3.—  
5. Auflage. Eleg. geb. M. 4.—  
Gehaltvoller Liebes-Roman aus Kamerun. —  
Wendet sich scharf gegen die Misch-Ehe! — Leihbibliotheken!!

**G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.**